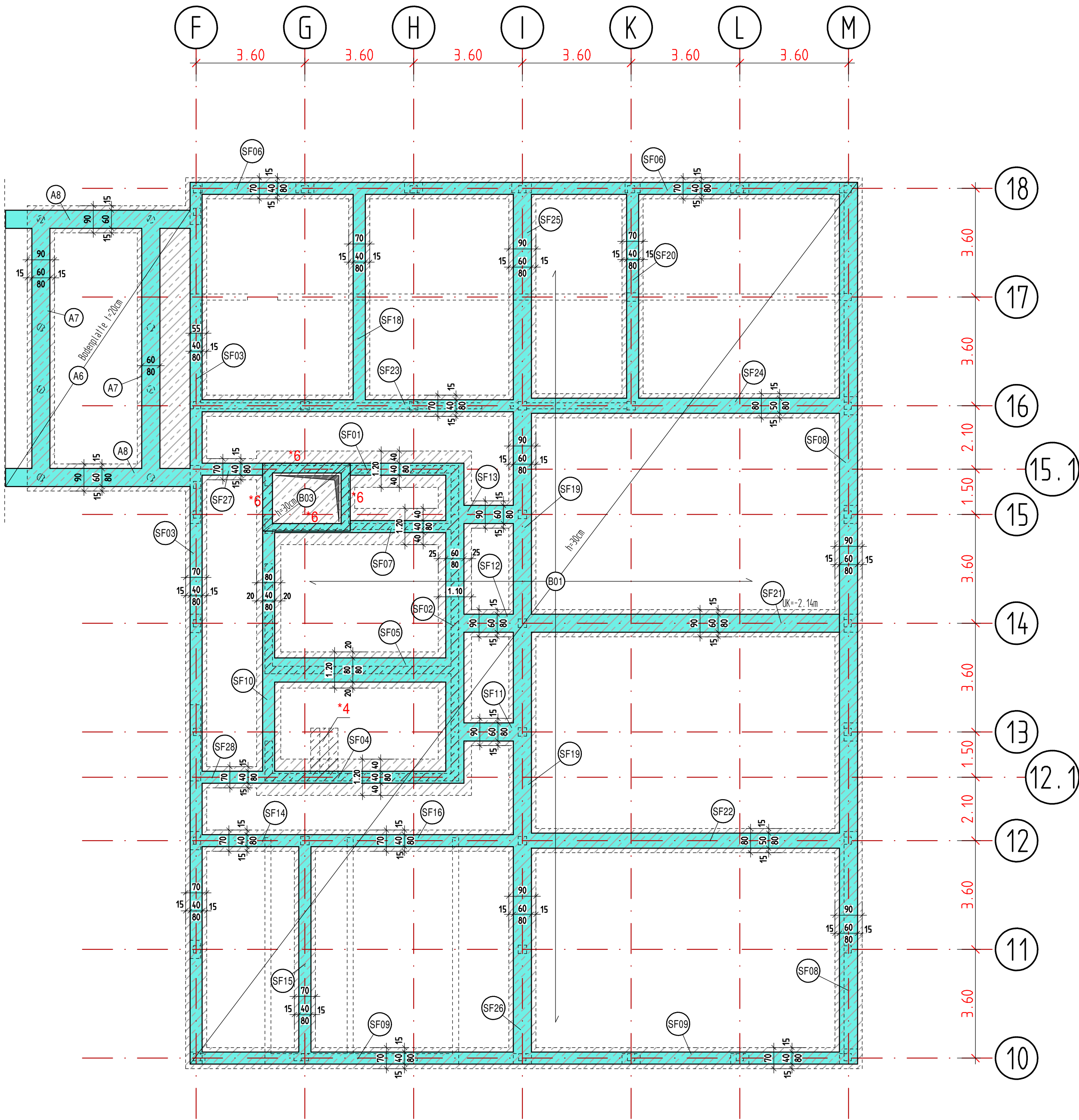


Positionsplan Gründung Bauteil D M.1:100



Ausführungshinweise zur Gründung

- 1. Das Bodengutachten ist bei den Gründungsarbeiten genauestens zu beachten.
- 2. Der zulässige Bemessungswert des Sohldruckwiderstandes wurde gem. Gutachten für Streifenfundamente mit b=0,80m angenommen zu $\sigma_{R,d}=244kN/m^2$.
- 3. Die Streifenfundamente müssen gem. Baugrundgutachten mit Magerbeton auf den tragfähigen Baugrund geführt werden. Die Magerbetonfundamente müssen gegenüber den bewehrten Streifenfundamenten einen allseitigen Überstand von min. 0,15m aufweisen.
Die Gründungssohlen sind zwingend vom Bodengutachter fachtechnisch abnehmen zu lassen und müssen gesondert für die weiteren Arbeiten freigegeben werden.
- 4. Der Bemessungswasserstand wird gem. Baugrundgutachten angesetzt zu 60,00m ü. NN. Für die Auslegung der Abdichtungsmaßnahmen ist die Geländeoberkante als HGW anzunehmen.
- 5. Höhenunterschiede der Gründungssohlen sind abzutreten und mit Magerbeton auszugleichen (Böschungswinkel 30°). Eine frostfreie Gründung auf ausreichend tragfähigem Baugrund wird vorausgesetzt.
- 6. Unterfangungen vorhandener Fundamente sind gem. DIN 4123 auszuführen.
- 7. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !!!
- 8. Bodenplatten auf 2 Lagen PE-Folie und 5cm geglätteter Sauberkeitsschicht C12/15 betonieren. Der weitere Unterbau ist dem Bodengutachten zu entnehmen.
- 9. Die Abdichtung der erdberührten Bauteile für BKL-1 und NKL-A** gemäß WU-Richtlinie muss durch eine Kombination aus einer WU-Konstruktion zzgl. einer umlaufenden Frischbeton-Verbundfolie o. glw. sichergestellt werden.

* = C25/30-WU mit CEM III/A 32,5 N-LH
Verarbeitung u. Nachbehandlung gem. Merkbl. Zement der Bauberatung
Zement u. gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)

umlaufender Stahlbetonsockel im Fensterbereich in Klärung !

- *4 = Schöck Tronsole Typ B-V1 + 2x Dorn Typ D o. glw.
- *6 = Fugenblech Pentaflex KB o. glw.

Lage und Grösse der Aussparungen müssen durch den Statiker bestätigt werden !

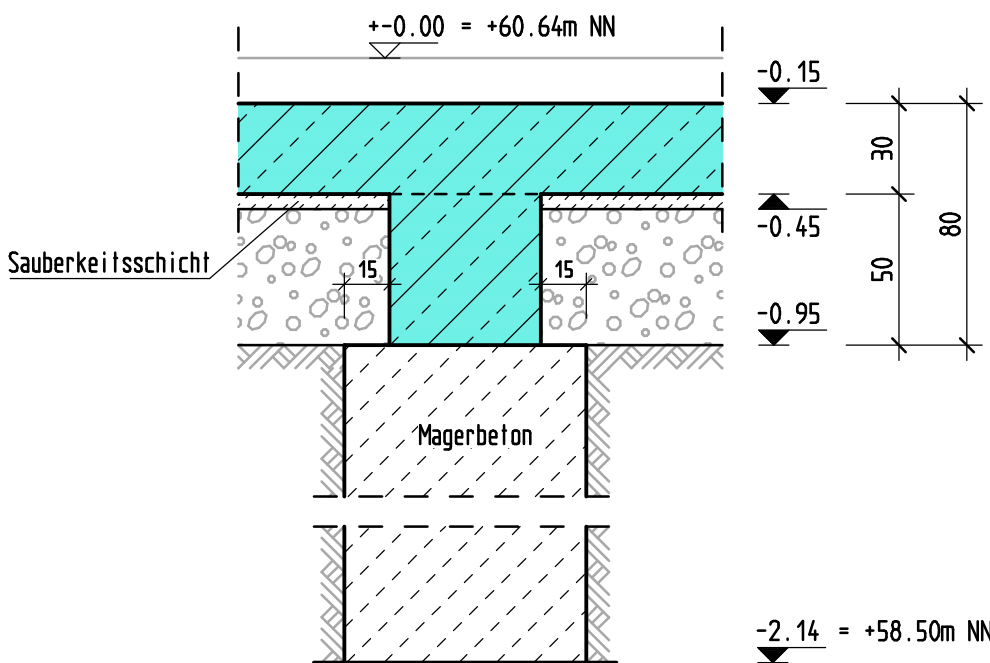
Die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis ist genauestens zu beachten !

Legende:

Tragende Wand/Stützen GL24c (Holzrahmenbau)	Stahl:	
Eck- + Innenstützen GL28h	B500A (S)	Stabstahl
Stahlbeton	B500A (M)	Matten
Bestand	S 235 JR	Formstahl
Holzständerwerkswände (nichttragend)		
Beton:	Expositionsklasse:	Bauteil:
C25/30:	XC1, W0	Innenbauteile
C25/30:	XC2/XF1/WF	Fundamente
C25/30:	XC3, W0	Dachdeckenplatten
C25/30:	XC4, XF1, WF	Deckenplatten+Stützen Übergang Sporthalle
C25/30-WU *	XC4, XF1, WF	Bodenplatten+Außenwände KG, Unterfahrt
C12/15:	X0, W0	Sauberkeitsschicht+Magerbeton f. Tieferführung der Fundamente auf tragfähigen Baugrund

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !

Systemschnitt Fundamente M.1:25



LPH4: STAND : 16.12.2025

	Planfortschreibung I	16.12.2025	f
	Planfortschreibung I	18.11.2025	e
Name	Änderung	Datum	Index
Bauherr	STADT MÜNSTER - AMT FÜR IMMOBILIENMANAGEMENT, ALBERSLOHER WEG 33, 48155 MÜNSTER		
Projekt	ERWEITERUNG PETER-WUST-SCHULE, DINGBÄNGERWEG 80, 48163 MÜNSTER		
Bauteil	POSITIONSPLAN GRÜNDUNG - BAUTEIL D	Auftrag	
Stahllisten-Nr.	-	Datum	Name
Mattenlisten-Nr.	-	gez. Sept. 2025	
Maßstab	1:100	gepr. Sept. 2025	
			Blatt P 3 "f"